

## Flächendeckendes Breitband noch in weiter Ferne



Der Bund hat Fördermittel in Milliardenhöhe für den Breitbandausbau vorgesehen, aber bei der Umsetzung [passiert kaum irgendetwas](#) [1]. FDP-Generalsekretärin Nicola Beer rügt, dass Deutschland beim so wichtigen Wettbewerbsthema Gigabit-Gesellschaft einfach nicht vom Fleck komme. "Der notwendige digitale Transformationsprozess ist in der Politik der Großen Koalition nicht angekommen, wenn wir in einem Land wie Deutschland immer noch mehr über digitale Schotterpisten statt Datenautobahnen verfügen", konstatiert sie.

"Zu Recht legen Medien und Vertreter der Wirtschaft immer wieder den Finger in die digitale Wunde des Breitbandausbaus", verdeutlicht die FDP-Generalsekretärin mit Blick auf die [kritische Berichterstattung](#) [1] zur Digitalpolitik der Großen Koalition. Denn schon heute liege Deutschland laut Innovationsindikator 2017 bei der Digitalisierung nur auf Platz 17. "Im Bereich digitaler Infrastruktur belegen wir international sogar nur Rang 19", fügt Beer hinzu.

Der Ausbau der Infrastruktur der Gigabit-Gesellschaft müsse jetzt angegangen werden, fordert Beer. "Wir brauchen flächendeckend Glasfaser- und 5G-Funktechnologie – und das so schnell wie möglich." Dies wäre realisierbar, "wenn beispielsweise die Bundesbeteiligungen an Post und Telekom verkauft und die Erlöse mittels eines Investitionsfonds zusammen mit privaten Investitionen genutzt würden", hebt sie hervor.

---

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/flaechendeckendes-breitband-noch-weiter-ferne>

[1] <https://www.heise.de/newsticker/meldung/Trotz-Milliardenfoerderung-Breitbandausbau-kommt-nur-schleppend-voran-3807291.html>